08.11.2023
MITTWOCH

14.00 Uhr · Kleiner Saal
CHRISTOPH CROISÉ *Violoncello*
OXANA SHEVCHENKO *Klavier*

ESPRESSO KONZERT

RICHARD STRAUSS (1864–1949)

Sonate für Violoncello und Klavier F-Dur op. 6
Allegro con brio
Andante ma non troppo
Finale. Allegro vivo

GABRIEL FAURÉ (1845–1924)

Elegie für Violoncello und Klavier c-Moll op. 24

RICHARD STRAUSS (1864–1949)

Romanze für Violoncello und Klavier F-Dur

IM *PORTRÄT*

CHRISTOPH CROISÉ

Christoph Croisé erhielt seinen ersten Cellounterricht mit sieben Jahren bei Katharina Kühne. Seit 2007 wird er von Alexander Neustroev unterrichtet. Seit 2013 studiert Christoph bei Wolfgang Emanuel Schmidt an der Universität der Künste Berlin. Massgebende künstlerische Impulse erhielt er außerdem durch Steven Isserlis, Michael Sanderling, David Geringas, Walter Grimmer und Frans Helmerson.

Mit 17 Jahren gab er sein Debüt in der Carnegie Hall New York, wo er seitdem regelmässig aufgetreten ist. Weitere Auftritte führten ihn in renommierte Konzertsäle, zu namhaften Orchestern und Dirigenten in ganz Europa.

Er ist Erster Preisträger unter anderem des Internationalen Wettbewerbs „Schoenfeld International String Competition“ in Harbin/China 2016, beim Internationalen Wettbewerb „Manhattan International Music Competition“ 2016 und beim Internationalen „Salieri-Zinetti“ Wettbewerb in Verona/Italien 2016. 2015 und 2016 gewann Christoph Croisé den Studienpreis des Migros-Kulturprozent und ist seit 2016 in die Konzertvermittlung des Migros Kulturprozent aufgenommen. 2017 bekam Christoph Croisé den Swiss Ambassador’s Award und 2018 den „Prix Jeune soliste 2019 des Médias francophone publics“ verliehen.

Im Mai 2015 wurde seine Debüt-CD mit Oxana Shevchenko beim Label Quartz Classics veröffentlicht, gefolgt von vielen weiteren Aufnahmen. Zuletzt veröffentlichte er im Mai 2023 seine erste CD „Voyage Exotique“ mit ausschließlich eigenen Werken bei AVIE Records.

Christoph Croisé ist künstlerischer Leiter der Niederlenzer Musiktage, ein Klassik- und Elektronik-Festival in der Schweiz.

Er spielt auf einem italienischen Meisterinstrument, welches im Jahre 1680 gebaut wurde. Für die langjährige, finanzielle Unterstützung der Stiftung Lyra ist Christoph Croisé sehr dankbar.

OXANA **SHEVCHENKO**

Die Solistin und Kammermusikerin Oxana Shevchenko wurde in Almaty, Kasachstan, geboren, wo sie bei Valentina Tartyshnaya studierte. Sie absolvierte ihren Bachelor-Abschluss bei Tatiana Rakova am Akademischen Musikkolleg und schloss ihr Studium am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium ab, wo sie Klavier bei Elena Kuznetsova und Sergey Kuznetsov, Kammermusik bei Tigran Alikhanov und Begleitung bei Irina Kirillova studierte.
Oxana erwarb ihren Master-Abschluss nach dem Studium bei Dmitry Alexeev am Royal College of Music (London) und mit Jean-François Antonioli an der Haute Ecole de Musique (Lausanne).
Die Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe (Erster Preis beim Scottish International Piano Competition, Erster Preis beim Internationalen Premio Franz Liszt Wettbewerb, Italien, Sonderpreis für die beste Interpretation von Busonis Werk beim Internationalen Klavierwettbewerb Ferruccio Busoni in Italien) arbeitet mit Sinfonieorchestern auf der ganzen Welt. Als begeisterte Kammermusikerin arbeitet sie mit Musikern wie dem Kopelman Quartet, Brodsky Quartet, Ray Chen, Narek Hakhnazaryan, Alena Baeva, Christoph Croisé und Isabel Villanueva zusammen.
2014 erhielt sie zusammen mit der lettischen Geigerin Jana Ozolina den Zweiten Preis beim Internationalen Duo-Wettbewerb Sion.
Mit dem Cellisten Christoph Croisé zusammen gewann sie 2016 den Ersten Preis beim Salieri-Zinetti International Chamber Music Competition in Verona-Mantua (Italien).

IMPRESSUM

Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!
Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und / oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Herausgeber Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann · **Redaktion** Dr. Dietmar Hiller, Tanja-Maria Martens · **Satz, Reinzeichnung und Herstellung** Reiher Grafikdesign & Druck · Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de

HERZLICHEN DANK AN UNSEREN PARTNER

Rausch
DAS SCHOKOLADENHAUS